

Stadt-Theater zu Halle.

Die Journalisten. Lustspiel in vier Akten von G. Freytag.

Der Holz des Herrn C. Christians von... Die Journalisten... Herr Wendt... Herr Wendt... Herr Wendt...

Hans Marckall.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Hermann Almers, der Marinerichter, ist, wie wir schon gestern kurz mittheilten, in Neudorf ein Schlaganfall erlegen.

Der Herr Wendt nicht hier und nicht dort... Almers ward 1821 in Neudorf... Almers ward 1821 in Neudorf...

Unter dem Titel 'Tabelle-folios' wird im Verlage von Johann Ambrosius Barth in Leipzig als regelmäßige Veröffentlichung des internationalen Centralvereins zur Beförderung der Statistik eine Monatschrift erscheinen.

Die Natur, die von Dr. Otto He und Dr. Karl Müller herausgegeben wird... Die Natur, die von Dr. Otto He und Dr. Karl Müller...

Geschäftsverhandlungen.

Strohkammer zu Halle. Halle, 10. März. Am das Verbrechen der unter dem Namen Verleitung zum Weine die handelte es sich in der Sache...

wiederholten Rückfälle zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt und wegen Fluchtverhates verhaftet. Die letzte Sache bildete ein Nachspiel dazu. Der Angeklagte wurde verhaftet, im Juni oder Juli v. J. es untergenommen zu haben, den 18 Jahre alten Arbeiter E. Brandt in Mittelried zu verlocken...

Ein am 4. Oktober v. J. nachmittags in der oberen Steinfabrik geleiteter Zusammenstoß eines Motorwagens der Stadtbahn mit einem Lastfuhrwerk hatte eine Veranlassung wegen fehlerhafter Transportführung zur Folge...

Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke in der Straße... Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke...

Bermischtes.

Unangenehme Folgen hat, der 'Woh' zufolge, die Ueberreichung einer Bittschrift an den Kaiser am Freitag für den Witt-Bräutigam... Unangenehme Folgen hat, der 'Woh' zufolge, die Ueberreichung...

Der Kaiser hat, wie die 'Woh' berichtet, die Bittschrift für den Witt-Bräutigam... Der Kaiser hat, wie die 'Woh' berichtet, die Bittschrift...

Einem Schmutz von Werthe von 12,000 Mark hat vorgerichtet eine Dame in der Kaiserstraße zu Berlin... Einem Schmutz von Werthe von 12,000 Mark hat vorgerichtet...

Die Anwesenheit der amtliche 'Staats-Forst' stellt in einem Artikel über die Todesursachen der im Jahre 1900 in Preußen verstorbenen Personen ein wichtiges Material zu liefern...

Die Anwesenheit der amtliche 'Staats-Forst' stellt in einem Artikel über die Todesursachen der im Jahre 1900 in Preußen verstorbenen Personen ein wichtiges Material zu liefern...

fielen ins Wasser. Sie würden sicher alle umkommen sein, da kein Mensch in der Nähe war, wenn nicht der kleine Junge einen Rath und eine Geistesgegenwart, die man selbst bei Erwachsenen nicht leicht findet, gezeigt hätte.

Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke in der Straße... Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke...

Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke in der Straße... Die öffentliche Versteigerung der 17 Jahre alten Grundstücke...

Hausdamnliche Nachrichten.

Stadtsammler Halle 4. (Steinweg 2, 10. März 1902. Angebots: Der vord. Weichenkeller Friedrich Schöf und Wilhelm Koch (Saalweg 16). Der Maler Gustav Riemer und Johanne Tornauer (Domplatz 7 und Wollbergweg 14).

Stadtsammler Halle 5. (Steinweg 2, 10. März 1902. Angebots: Der vord. Weichenkeller Friedrich Schöf und Wilhelm Koch (Saalweg 16). Der Maler Gustav Riemer und Johanne Tornauer (Domplatz 7 und Wollbergweg 14).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die für das erste Semester aufgestellte Kollisions des Hoerdar Bergwerks- und Hüttenvereins ergibt: Betriebsüberschuss im Betrage von 470.191,17 M., abzüglich der Zinsen 3.998.078,12 M.; netto Abzug der Zinsen im Betrage von 429.887,02 M.

Die für das erste Semester aufgestellte Kollisions des Hoerdar Bergwerks- und Hüttenvereins ergibt: Betriebsüberschuss im Betrage von 470.191,17 M., abzüglich der Zinsen 3.998.078,12 M.; netto Abzug der Zinsen im Betrage von 429.887,02 M.

Die für das erste Semester aufgestellte Kollisions des Hoerdar Bergwerks- und Hüttenvereins ergibt: Betriebsüberschuss im Betrage von 470.191,17 M., abzüglich der Zinsen 3.998.078,12 M.; netto Abzug der Zinsen im Betrage von 429.887,02 M.

2 Pros. — Aktien-Gesellschaft für Papetenfabrikation in Nordhausen 5 Pros. (4 Pros.) — „Häuseröder Papierfabrik“ 2 Pros. (3 Pros. 1900). — Die Verwaltung befragt die Aufnahme einer Anleihe.

Petersburg, 11. März. Das Handelsgericht erklärte die Assow-Kommersbank für zahlungsunfähig.

Wochenbericht der Reichsbank vom 7. März.

Aktiva.	
1) Metallgeld (der Bestand an kassierbaren, deutschen Geldes u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund feins 2754 M. berechn.	1,039,759,000 Zun. 968,000
2) Best. an Reichsscheineisen	26,357,000 Zun. 456,000
3) „ an Noten anderer Banken	9,460,000 Zun. 385,000
4) „ an Wechseln	70,260,000 Abn. 7,951,000
5) „ an Lombardforderungen	64,778,000 Abn. 7,956,000
6) „ an Effekten	33,772,000 Abn. 9,957,000
7) „ an sonstigen Aktiven	96,586,000 Zun. 515,000
Passiva.	
8) des Grundkapital	M. 150,000,000 unverändert
9) des Reservefonds	40,500,000 „
10) der Betrag der unkl. Noten	1,106,341,000 Abn. 8,437,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	630,282,500 Abn. 13,821,000
12) die sonstigen Passiva	44,939,000 Zun. 495,000

Zucker.
 Magdeburg, 11. März. (Telegr.) Kornzucker, 88proz. ohne Sack — Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5.45—5.70. Still. Kristallzucker I mit Sack 27.95. Brodraffinade I, ohne Fass 28.30. Gem. Raffinade mit Sack 27.95. Gem. Melis mit Sack 27.45. Holzkuchen I Produkt Transit f a B Hamburg per März 6.37, Bd. 6.62 1/2, Br. per April 6.62 1/2, bez. 6.60 Gd., per Mai 6.72 1/2, bez. 6.75 Br., per August 6.97 1/2, bez. 6.95 Gd., per Oktober-Dezember 7.35 Gd. 7.37 1/2, Br. stetig.
 Hamburg, 11. März. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker I, Produkt. Basis 88 1/2. Rendement neue Usage frei an Bord. Hamburg per März 6.55, per April 6.62 1/2, per Mai 6.72 1/2, per August 6.97 1/2, per Oktober 7.27 1/2, per Dezember 7.42 1/2. Stetig.

Kursberichte der Halleschen Bank vom 11. März.

	Dividende für 1%	Zinsfuß	Zinsfuß	Kornkurs	
Hall. konv. 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1882	—	1.4. u. 1.10.	3/2	99.500	
„ 3 1/2% Theater-Anl. v. 1884	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98.250	
„ 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1888	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99.500	
„ 4% „ v. 1900 Abt. III.	—	1.1. u. 1.7.	4	103.900	
Aktien 3 1/2% „ v. 1880	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99.500	
Erforter 3 1/2% „ v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98.250	
Erforter 4proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	3/2	103.500	
do. „ v. 1901	—	1.4. u. 1.10.	3/2	103.500	
Hallestädter 3 1/2% „ v. 1880	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98.500	
Neumärker 3 1/2% „ v. 1880	—	1.1. u. 1.7.	3/2	98.000	
do. „ v. 1900	—	1.1. u. 1.7.	3/2	103.400	
Landeshall. 3 1/2% Central-Anl. v. 1880	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99.500	
Sächsische 4% Landeshall. Pfandbr.	—	1.1. u. 1.7.	4	103.500	
„ 3 1/2% „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99.500	
„ 3 1/2% Provinzial-Anleihe	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99.250	
Halle-Hallestädter 3 1/2% Oblig.	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96.000	
do. „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	103.000	
Halleische Strassenbahn 4 1/2% Oblig.	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96.000	
Halleische Union, Maschinenfabr.	—	1.1. u. 1.7.	3/2	106.000	
9% Oblig. mit 100 Proz. rückz.	—	1.1. u. 1.7.	3/2	102.750	
Kampsch. Maschinenfabr. 4% Oblig.	—	1.1. u. 1.7.	3/2	102.750	
do. 4 1/2% Ankl. rückz. bis 1904.	—	1.1. u. 1.7.	3/2	102.750	
Unstet. Reg. 3 1/2% Oblig. (Breiteng. Bank)	—	1.1. u. 1.7.	3/2	97.250	
Borb. Masch. -Fabr. 4 1/2% Oblig. rückz. 100	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.000	
Cottb. A. -Fabr. 4 1/2% Oblig. rückz. 100	—	1.4. u. 1.10.	3/2	100.000	
Eisenber. 4 1/2% Kammergrasnarren Oblig. rückz. mit 100 Proz.	—	1.4. u. 1.10.	3/2	93.500	
Kornstädter Zuckerfabrik 4% „	—	1.4. u. 1.10.	3/2	100.000	
Waldener Brauerei 4% „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.500	
Sächs. Thür. Brauwerk 4% „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.500	
Wersch. Weissfabr. 4% „	—	1.4. u. 1.10.	3/2	100.500	
Wersch. Weissfabr. 4% „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.500	
Zeller Paraf. -S. 4% „	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.500	
Schald. unknnd. bis 1904.	—	1.1. u. 1.7.	3/2	100.500	
Halleische Bankvereins-Aktien	1901	7 1/2	1.1.	4	147.000
Byau- und Voreisen-Aktien	1901	7 1/2	1.1.	4	128.300
Ammerfelder Papier-Akt.	1900/01	10	1.7.	4	215.000
Cornwall. Akt. -Exp. -Aktien	1900/01	18	1.7.	4	215.000
Görschen, Malzfabrik-Aktien	1900/01	10	1.7.	4	54.000
Dörner, Rattmannsdorf, Braunk. I. A. do. Vorzugs-Aktien	1900/01	5	1.7.	4	86.000
Ellenburger-Kation-Manufaktur-Akt.	1900/01	10	1.6.	4	86.000
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1900/01	11	1.6.	4	86.000
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	11	1.6.	4	86.000
Halle-Hallestädter E. A. I. A. 3 1/2% „	1901	3	1.6.	4	86.000
Halleische Akt. -Bank-Aktien	1901	3	1.6.	4	86.000
Halleische Maschinenfabrik-Aktien	1901	28	1.1.	4	250.000
Halleische Strassenbahn-Aktien	1900	0	1.1.	4	70.000
Halleische Portland-Zement-Fabr.	1900	8	1.1.	4	135.000
Hildesbr. u. s. Mühlen-Akt.	1900/01	7	1.4.	4	135.000
Kornstädter, Zuckerfabrik-Aktien	1900/01	12	1.4.	4	135.000
Kyffhäuser Hütte Aktien	1900	16	1.1.	4	157.000
Landberg, Malzfabrik-Aktien	1900/01	10	1.7.	4	195.000
Nannburger Brauereien-Aktien	1900/01	18	1.4.	4	200.000
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1899/00	10	1.9.	4	156.000
Niemberger Schmelz-Aktien	1900/01	10	1.9.	4	80.000
Sächsische Montanwerke-Aktien	1900/01	14	1.4.	4	329.000
Sächs. Thür. Brauwerk 3 1/2% „	1901	8	1.1.	4	131.500
Sächs. Thür. Brauwerk 3 1/2% „	1901	8	1.1.	4	131.500
Waldener Brauerei 4% „	1901	11	1.1.	4	154.000
Wersch. Weissfabr. 4% „	1900/01	12	1.4.	4	230.000
Zeller Paraf. -S. 4% „	1900/01	12	1.4.	4	230.000
Zeller Paraf. -S. 4% „	1900/01	12	1.4.	4	230.000
Zuckerfabrik Halle Aktien	1900/01	20	1.10.	4	161.000
Bruckl.-Niesl. Bergw.-Ver. Kuzz	—	ohne Za. o. Z.	—	—	
Konzeptionsh. Phosphat-Kuzz	1901	12 1/2	—	—	300.000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere beziehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 10. März.

(Fernspruchbericht der Saal-Zig)
 Von der Fondsbörse. Die heutige Börse war bei Eröffnung in Banken fest, davon Darmstädter Bank behielt im Zusammenhang mit der Steigerung der Breslauer Diskontobank, die 89 bis 75 gehandelt, 7 1/2 Proz. gegen gestern höher war. Kreditaktien 1 Proz. höher auf Meldung, dass die Differenzen wegen Uebereinkommen der Ungarischen Konventionen gehoben und die Hälfte der Reste fest und der Rest in Option übernommen sei. Montauwerthe schwach auf Meldungen, dass die Belegschaften wegen der nicht befriedigenden Lage im Kohlenmarkt zum Theil vermindert würden. Sämmtliche leitenden Kohlenaktien zeigten in erster Notiz einen prozentweisen Rückgang, schlossen sich aber abgerundet auf lokale Käufe. Heimischer Fondsmarkt vorübergehend schwächer, da zur Zeit kein Kapital flüssig. Balzen behält. Packerfahrt matt. In der zweiten Boursestunde Geschäft zumeist stockend. Montauwerthe behauptet. Sonstiges stetig. Im Ganzen verhielt sich die Börse abwartend gegen der Meldung von der Niederlage der Engländer in Transvaal.

Produktionsbörsen.

Berlin, 11. März
 Weizen 1000 kg Mai 171, Juli 169 1/2, August — M.
 Roggen 1000 kg Mai 148 1/2, Juli —, August — M.
 Hafer 1000 kg Mai 155 1/2, Juli —, August — M.
 Mais 1000 kg runder loco Mai 119 1/2 M., Juli — M.
 Rübel 100 kg Mai 54 80, Oktober 54 80 M.
 Spiritus 70er loco 34 80 M.
 *Wenig winterliche Witterung und zweideutige Depeschen aus Nordamerika lähmten den Verkehr in Getreide spbr. Weizen.

anfänglich feater gehalten, konnte später seinen gestrigen Preistand kaum behaupten. Roggen vernachlässigt. Hafer loco preisshaltend. Rübel mütter. Bei schwacher Nachfrage ging über Spiritus loco ohne Fass auf 34 80 Mark zurück. Umsatz 8000 l.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Berlin-Hannover	117,400
Halle-Magdeburg	80,160
Mitteldeutsche	87,900
Preussische	121,140
Sächsische	96,900

Kursnotierungen vom 11. März 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.		Industrie- u. Bergwerks-Aktien.	
Englische Banknoten	20 1/8	Berliner Böhm. Brau.	117 1/2
Französische „	81 1/2	do. Br. Patzenhofer	234 3/4
Italienische „	75 7/8	do. do. Schultze	191 3/4
Oesterreichische „	89 3/4	Allg. Elektr. (Edison)	89 1/2
Russische „	216 3/8	Anglo-Kont. Guano	6
Schweizer „	80 1/2	Anhalter Kohlen	185 000
		Böhmische Eisenh.	127 1/2
		Bochumer Gußstahl	9 115 000
		Braunauer Eisenw. A. u. B.	112 1/2
		Butze & Co.	1708
		Chem. Fabrik Buckau	5 118 3/4
		Crescent Paper	18
		do. do. Schultze	1 1 1/2
		Donnersmark-Chem.	16 190 000
		D. Union V. A. Lit. C.	54 54 500
		do. do. Schultze	6 126 100
		Esterhazy Salzwärk.	9 140 000
		Ellenb. Kart.	8 87 000
		Eintracht Braunk. B.	112 1/2
		Eschweiler Bergwerk	90 196 000
		Gelsenkirchen Bergw.	12 167 7 1/2
		Gr. Merin. Bw. St. A.	10 129 250
		Hamm. Bergw.	8 137 250
		Ge. E. Elektr. Unterr.	11 109 500
		Glanzig Zuckerfabr.	7 112 500
		Leppiner Werke	7 112 500
		Grüsser Bergw.	2 216 250
		Halleische Maschinen	26 350 000
		Halsche Union	6 112 500
		Harpener Bergbau	12 186 400
		Hartmann Maschinen	6 141 500
		Hilbermann Bergbau	12 167 7 1/2
		Hilbermann Mühlen	7 112 500
		do. do. Schultze	10 123 000
		do. St. Prior-A.	10 141 000
		Kalwer Eisenh.	8 149 000
		Kette Dampfshiff.	4 161 000
		do. do. Schultze	2 225 000
		do. St. Prior-A.	10 123 000
		Korbisdorfer Zuckerfabr.	9 112 500
		Leppiner Werke	7 112 500
		Leipziger Bergw.	11 114 500
		Laurahütte	0 37 7 1/2
		Nordl. Jute	0 37 7 1/2
		Norddeutscher Lloyd	8 115 000
		do. do. Schultze	10 123 000
		do. Eisen-Ind. Caro	4 141 000
		Phönix Aktien	8 149 000
		Phosphat-Kuzz	10 134 000
		Rhein-Nassau	14 200 250
		Rhein-Montan	14 200 250
		Reichs-Braunkohlen	14 200 250
		Sächs. Thür. Braunk.	8 121 250
		St. Prior-A.	8 134 500
		Salzfabrik	10 123 000
		Salzfabrik Gruben-A. B.	32 323 000
		Stassfurt. Chem. Fabr.	10 123 000
		Stassfurt. Chem. Fabr.	10 123 000
		Stollberger Zink-Akt.	8 128 7 1/2
		Thale, Eisen, St. Pr.	0 71 7 1/2
		do. do. Vorrz-A.	8 97 7 1/2
		Th. Sch. Salzwärk. Konv.	8 101 000
		Westereggen Alkali.	17 193 400
		Zettler Maschinen	14 197 000

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	102/100
do. do.	99/100
Preuss. Cons. Anleihe	101/100
Oester. Gold-Rente	101/100
Halleische Stadt-Anl.	103/100
Landesh. Centr. Pfbr. do. do.	103/100
do. do. Ser.	89/100
do. do.	100/100
Sächsische Reichs-Anl.	101/100
Bayer. Pfand-Anl.	101/100
Hamburger Rente	101/100

Ausländische Fonds.

Buen-Ayr. G. A. 5000	101/100
Chinesische Anleihe	101/100
Italienische Rente	100/100
Mex. 5% G. A. 1899	100/100
Oester. Gold-Rente	100/100
do. Papier-Rente	100/100
do. Silber-Rente	100/100
Port. Staats-Anl. 8 1/2%	100/100
Röm. St. Anl. II. VIII.	100/100
Russk. Anl. 1880	97/100
do. do. 1891	94 1/2
Russk. Anl. 1890	94 1/2
do. Gold-Rente 1884	94 1/2
do. Kons. Anl. 4%	94 1/2
Serbische Gold-Pfbr.	98 1/2
do. Rente 1895	67 000
Spanier-Eisen-Anl.	100/100
do. do. kl. do.	—
Türkische 40 Fr. L. 1873	113 3/4
Ungar. Goldrente 1000	100/100
do. do. 1000	100/100
do. do. 1000	100/100
do. E. G. A. 89 1000	101/100

Bank-Aktien.

Berliner Bank	99 1/2
Berliner Handelsbank	91 1/2
do. Wechs.-Bank	91 1/2
Com. u. Disk. Hamb.	145 000
Darmstädter Bank	145 000
Dessauer Landesbank	114 7 1/2
Deutsche Bank	215 000
do. Genossenschaftsbank	185 000
Dresdener Bank	137 500
Dresdner Kredit-Anst.	175 000
Leipziger Kreditanstalt	100 000
Maklerbank	117 250
Meininger-Hypothek.	112 500
Nationalb. f. Deutschl.	112 500
Oesterreich. Kredit	219 500
Preuss. Boden-K. 1874	127 400
do. Centr.-Bod.-K.	167 000
Reichsbank	614 154 400
Sächsische Bank	127 500
Sächsisch. Bank-V.	128 200
Schlesische Bank-Ver.	142 250

Schluss-Kurse. nachmittag 1/2 Uhr.

Tendenz: sehr still.

Oester. Kreditaktien	219 00	Gothardbahn	188 50
Stassfurt-Aktien	142 00	Wärzchen-Werke	188 50
Südbahn-Aktien	119 00	Bochumer	188 50
Berliner Handelsp.	155 90		

